

Hygieneplan für den Naturwissenschaftlichen Unterricht



Ergänzend zum Hygieneplan der Schule sind für den naturwissenschaftlichen Unterricht in den Fächern NaWi, Biologie, Chemie und Physik speziell nachstehende Regeln verbindlich.

Besonders zum Schuljahresbeginn besprechen die Lehrkräfte diese Regeln mit den Lerngruppen. Hierbei soll die Eigenverantwortung der Schüler:innen deutlich betont werden. So sollten die Schüler:innen für die individuelle Handhygiene ein eigenes Hygienegel dabei haben, die Anschaffung einer eigenen Schutzbrille kann empfohlen werden.

1. Die Laborküche darf laut Hygieneplan des HKM vom 18.06.20 **nicht** genutzt werden.
(„Fachunterricht kann in den dafür vorgesehenen Fachräumen und Werkstätten stattfinden, solange es sich nicht um Räume zur Nahrungszubereitung handelt.“ ... „Die Nahrungsmittelzubereitung und Lebensmittelverarbeitung im Unterricht ist nicht möglich.“)
2. Auch in den Fachräumen soll die Sitzordnung so gestaltet sein, dass kein Face-to-Face-Kontakt besteht. Partner- und Gruppenarbeiten sind nur unter Wahrung der Abstandsregelung möglich. Diese Vorgabe muss beim Protokollieren und Auswerten von Experimenten beachtet werden.
3. Bei der Durchführung von Demonstrationsexperimenten durch Lehrkräfte oder durch Schüler:in ist bezüglich gemeinsam benutzter Geräte auf Handhygiene und die Einhaltung des Abstands zu achten.
4. Schülerexperimente sind laut Web-Sprechstunde „Schule und Gesundheit“ (HKM) vom 13.08.20 möglich. An der FVS werden folgende Regeln beachtet:
 - Sobald der Sitzplatz verlassen wird, muss der Mund-Nase-Schutz getragen werden, dies gilt daher auch fürs Experimentieren inklusive Auf- und Abbau.
(Zwingen dürfen wir die Schüler:innen dazu nicht, aber die Lehrkraft kann bei Bedarf jemanden vom Experimentieren ausschließen und auffordern, mit Abstand die Durchführung des Experiments zu beobachten.)
 - Beim Experimentieren soll die Abstandsregel, soweit es geht, eingehalten werden. Direkter Körperkontakt muss unterbleiben. Dies gilt auch für das Händewaschen nach dem Experimentieren.
 - Jeder achtet auf individuelle Handhygiene vor und nach der gemeinsamen Benutzung von Materialien. In den Fachräumen steht zusätzlich zu Seife und Tüchern auch Desinfektionsmittel bereit.
 - Schutzbrillen werden am Stundenende gereinigt: Die Schüler:innen legen ihre benutzte Schutzbrille beim Verlassen des Fachraums in eine von der Lehrkraft vorbereitete Wanne mit Spülmittelwasser. Anschließend entnimmt die Lehrkraft mit Handschuhen die Brillen und legt sie zum Trocknen auf ein sauberes Tuch. (Die benötigten Materialien werden in den Sammlungsräumen Biologie und Chemie auf Rollwagen vorbereitet.)
 - Um Gedränge vor Schränken, Engpässe durch sich kreuzende Laufwege der Schüler:innen und Berührungen gemeinsam benutzter Behälter zu minimieren, sollen verstärkt Experimentiermaterialien für die Gruppen vorab zusammengestellt werden. Aufgestellte Spülkästen zum Abräumen sollen Gedränge vor den Spülbecken verhindern.
 - Demonstrationsexperimente sollen als Alternative zu Schülerexperimenten verstärkt in Erwägung gezogen werden. Bei manchen Schülerexperimenten kann es sinnvoll sein, dass ein Kind der Gruppe experimentiert, die anderen beobachten.
 - Die Nutzung von Einmalhandschuhen als Corona-Schutzmaßnahme ist nicht sinnvoll, da auch mit Handschuhen virenhaltige Sekrete weitergetragen werden können.
5. In den Sammlungsräumen wird ebenso wie in den Fachräumen verstärkt auf individuelle Handhygiene geachtet, besonders vor und nach der Berührung von gemeinschaftlich genutzten Gerätschaften und Materialien (Experimentiergeräte, Materialkästen, Chemikalienbehälter, Drucker, Computer, Rollwagen, Schränken, ...)